

[Mobile ebook] Fr ein paar Drachen mehr

Fr ein paar Drachen mehr

Von Thorsten R. Zähler
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #132563 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-03Erscheinungsdatum:
2012-07-03File Name: B008HG1Z2Q | File size: 76.Mb

Von Thorsten R. Zähler : Fr ein paar Drachen mehr before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fr ein paar Drachen mehr:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
FansharifinfazarVon FrankWNach einer jahrelangen Heldenreise, auf der er unzhlige Jungfrauen gerettet und manches bsartige Getier bekmpft hat, lsst sich Travaine de Vasceron von seinem treuen Pferdeknecht endlich zur Heimkehr berreden, obwohl er seinen Erzfeind Sansmereci noch nicht ausfindig machen und stellen konnte. Doch bei einer abendlichen Rast berichten Dorfbewohner von einem Drachen, der es sich in einer nahegelegenen Hhle gemtlich gemacht hat. Dieser Herausforderung kann ein wahrer Held und Ritter natrlich nicht widerstehen. Dumm nur, wenn besagter Drache überhaupt keine Lust zeigt, seine Mittagsruhe zu unterbrechen, um gegen eine wandelnde Konservendose zu kmpfen. Und dann stellt sich auch noch heraus, dass der Drache namens Fansharifinfazar

zusammen mit seinem menschlichen Begleiter, der sich als echter Marquis vorstellt, unterwegs ist, um gegen genau den Sansmereci zu kämpfen, den Travaine de Vasceron selbst sucht. Da kann und muss ein wahrer Held seine Abneigung gegen Drachen natürlich hintenan stellen. Doch auf dem Weg zu Sansmerecis Burg, die von einer mächtigen Hexe geschützt wird, warten auf die Kampfgefährten noch einige Überraschungen. Dass sich Thorsten R. Zehlers Buch von der Masse der Fantasy-Abenteuer abhebt, ist nach der kurzen Inhaltsbeschreibung wohl schon klar. Genaugenommen wird alles, was der geschulte Fantasy-Leser als selbstverständlich voraussetzt, ins Gegenteil verkehrt. Einhornern beispielsweise sind so ziemlich die bösartigsten magischen Wesen, die es gibt. Und weshalb beziehungsweise wozu sie Jungfrauen mögen, wird bei der Gelegenheit auch gleich näher errätet. (Aber das wird hier natürlich nicht verraten!) Insgesamt gesehen ist dieses Buch ein großer Rundumschlag über praktisch alle Cliches, die man jemals in der Fantasy- und/oder Mittelalter-Literatur gelesen hat. Darüber, dass dem Autor durchaus ein paar sprachliche beziehungsweise satztechnische Missgeschicke unterlaufen sind, kann man bei dem gebotenen Inhalt getrost hinwegsehen. Fazit: Freunden humorvoller Fantasy kann dieses eBook sehr empfohlen werden. Alle meine Rezensionen auch zentral im Eisenacher Rezi-Center: rezicenter.wordpress.com Dem Eisenacher Rezi-Center kann man jetzt auch auf Facebook folgen. 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar unterhaltsame Lektüre für Jugendliche und Erwachsene Von Nelia K. Welch ein herrliches Buch: Der edle Ritter des Knigs, Travaine de Vasceron, ist mit seinem plappernden, etwas feigen, aber liebenswerten Reitknecht Pipaunot auf einer dreijährigen Abenteuerfahrt. Gerade, als Pipaunot ihn berzeugt hat, die Reise anzutreten, wird der Ritter in einem Dorf gebeten, einen Drachen zu bekämpfen. Travaine de Vasceron kann diese Bitte als edler Ritter nicht ausschlagen. Doch der zu bekämpfende Drache stellt sich als Freund der Menschen heraus, und gemeinsam mit diesem und dessen Reisebegleitung macht Travaine Jagd nach seinem Erzfeind. Eine turbulente Reise beginnt, Abenteuer sind zu bestehen, weitere Freunde werden gewonnen, wie z.B. ein sprechendes Schwert namens Maurice, das Gewalt ablehnt und lieber Gedichte zitiert. Die Reisegesellschaft stößt auf Riesen, Barbe Kyuh liebende, hungrige Dwerge, blutnüstige Einhornern u.v.m., bis sie endlich am Ziel ihrer Reise ankommt. Mir hat dieser Roman ausnehmend viel Spaß gemacht, herzhaftes Lachen war an so vielen Stellen vorprogrammiert. Der Autor ist sehr wortgewandt und hat überraschende Ideen. Die handelnden sind teilweise stark charakterisiert, die Dialoge fesselnd. Das Geschehen selbst erinnerte mich, was der Autor sicher beabsichtigt hat, an verschiedene Fantasygeschichten. Darüber hinaus wurden auf eine spannende und harmonische Weise einzelne Ereignisse oder Figuren aus Märchen in die immer fesselnde Handlung verwoben. Bei Travaine und Pipaunot mögen Don Quichote und Sancho Panza Pate gestanden haben; der Leser muss die beiden gleich von Anfang an sympathisch finden. Der im Buch vorkommende Riese Brobdignaq, der an 'Gullivers Reisen' erinnert, sowie der Drache 'Shari', der gewisse erstaunliche Eigenheiten aufweist, sind einige der hier vertretenen Abwandlungen von bekannten Fantasyfiguren. Hatte nicht König Arthur mit seinem besonderen Schwert Excalibur manchen Kampf erfolgreich bestanden? Hier geht das Schwert jedem Kampf lieber aus dem Weg und liebt die Poesie. Wurde das Einhorn nicht in jeder Geschichte als liebenswertes, verschwundenes und sagenumwobenes Wesen gezeigt? Hier ist es blutnüstig und grausam. In diesem Roman ist alles etwas auf den Kopf gestellt: Weder das Einhorn noch das magische Schwert oder der Drache erfüllen die vorprogrammierten Erwartungen, sondern überraschen auf eine herrliche Art und Weise. Was mich jeweils, allerdings nur sehr kurz irritiert hat, sind die Dialekte mancher Figuren, wie z.B. der Schimre oder Igorrrs, die es notwendig machten, laut zu lesen, um zu verstehen. Diesen Roman kann ich von ganzem Herzen empfehlen. Er ist sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene eine wunderbar unterhaltsame Lektüre. Ich freue mich schon auf weitere Bücher von Thorsten R. Zehler. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderbares Buch Von Jens Matthe Fesselnd von der ersten bis zur letzten Seite. Mit Drachen, Einhornern, Hexen, Rittern, Zauberschwertern, Chimren - und doch ganz anders als man sie kennt und sich vorstellt. Ach ja, und mit Igorrr. Dabei ist der Humor nie vordergründig oder albern, sondern fein in die Geschichte eingewebt. Einziger Kritikpunkt: Es ist zu kurz!

Kurzbeschreibung Funny Fantasy aus Deutschland Das Leben eines fahrenden Ritters ist auch nicht mehr das, was es laut Ritterromantik einmal war. Diese einschneidende Erfahrung muss Travaine de Vasceron, Ritter des Knigs, zu seiner Überraschung machen, als er sich auf der Jagd nach seinem Erzfeind unversehens im Bund mit einem nobel gesinnten Drachen, einer resoluten Edeldame in Beinkleidern und einem sprechenden magischen Schwert mit pazifistischer Gesinnung wiederfindet. Vervollständigt durch Travaines feigen, aber treuen Reitknecht Pipaunot, begibt sich das ungleiche Quintett auf eine turbulente Reise, in deren Verlauf mährische Riesen, randalierende Kobolde, blutnüstige Einhornern und heruntergekommene Zauberwälder nur einen Teil der Hindernisse bilden, die auf dem Weg zum Showdown auf der sturmumtosten Festung des Erzschurken Sansmereci auf unsere wackeren Helden lauern ... Zum Autor: Thorsten R. Zehler ist Jahrgang 1965, er lebt im Ruhrgebiet und unterrichtet Deutsch und Englisch. Er schreibt seit mehr als dreißig Jahren. Sein Twitter-Handle zum Buch heißt @RZaehler - einfach mal folgen! Kurzbeschreibung Funny Fantasy aus Deutschland Das Leben eines fahrenden Ritters ist auch nicht mehr das, was es laut Ritterromantik einmal war. Diese einschneidende Erfahrung muss Travaine de Vasceron, Ritter des Knigs,

zu seiner Berraschung machen, als er sich auf der Jagd nach seinem Erzfeind unversehens im Bund mit einem nobel gesinnten Drachen, einer resoluten Edeldame in Beinkleidern und einem sprechenden magischen Schwert mit pazifistischer Gesinnung wiederfindet. Vervollstndigt durch Travaines feigen, aber treuen Reitknecht Pipaunot, begibt sich das ungleiche Quintett auf eine turbulente Reise, in deren Verlauf mrrische Riesen, randalierende Kobolde, blutrnstige Einhrner und heruntergekommene Zauberwlder nur einen Teil der Hindernisse bilden, die auf dem Weg zum Showdown auf der sturmumtosten Festung des Erzschorken Sansmereci auf unsere wackeren Helden lauern ...Zum Autor:Thorsten R. Zhler ist Jahrgang 1965, er lebt im Ruhrgebiet und unterrichtet Deutsch und Englisch. Er schreibt seit mehr als dreiig Jahren. Sein Twitter-Handle zum Buch heit @RZaehler - einfach mal folgen!